## Inhalt

Vo	rworl		11							
Te	il 1 P	rozessführung im Versicherungsrecht	13							
Α.	Möglichkeiten außergerichtlicher Streitbeilegung									
	I.	Bedingungsgemäßes Sachverständigenverfahren	14							
	II.	Vorgesetztenbeschwerde und Vorstandsbeschwerde	15							
	III.	Beschwerde bei der Bundesanstalt für								
		Finanzdienstleistungsaufsicht								
	IV.	Ombudsmannbeschwerde								
		Zweck des Ombudsmannverfahrens	19							
		2. Verfahrensgrundsätze des								
		Ombudsmannverfahrens	20							
		3. Wichtige Verfahrensvorschriften für								
		den Versicherer	24							
		4. Zulässigkeit der Ombudsmannbeschwerde	26							
		5. Begründetheit und Folgen der								
		Ombudsmannbeschwerde	27							
	V.	PKV-Ombudsmannbeschwerde	31							
В.	Gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen des									
	Versicherungsnehmers gegen den Versicherer									
	I.	Wahl des Verfahrens								
		Gerichtliches Mahnverfahren	33							
		2. Selbstständiges Beweisverfahren	34							
	II.	Deckungsprozess des Versicherungsnehmers								
		gegen den Versicherer								
		Zulässigkeit der Klage	36							
		a) Zuständigkeit des Gerichts	36							
		aa) "Taktische" Zuständigkeit des Gerichts	36							
		bb) Örtliche Zuständigkeit des Gerichts	39							
		(1) Allgemeiner Gerichtsstand								
		juristischer Personen	39							

		(2)	Besonderer Gerichtsstand der						
			Niederlassung	. 39					
		(3)	Besonderer Gerichtsstand						
			der Agentur	. 40					
		(4)	Besonderer Wohnsitz-Gerichtsstand						
			des Versicherungsnehmers	. 41					
		(5)	Internationaler Gerichtsstand des						
			Schadensortes	. 44					
b)	Formulierung der Klageanträge								
,	aa)	a) Klageantrag bei der Feststellungsklage							
	bb)	Klag	Klageantrag bei der Teilleistungsklage						
		(1)	Risiken bei der Teilleistungsklage	. 45					
		(2)	"Hinreichend bestimmter" Klageantrag						
			bei der Teilleistungsklage	. 46					
c)	Rec	htssc	hutzbedürfnis der Klage	. 48					
	aa)	Rec	htsschutzbedürfnis bei der						
		Leistungsklage							
	bb)	) Rechtsschutzbedürfnis bei der							
		Fest	Feststellungsklage						
		(1)	Rechtsschutzbedürfnis beim						
			bedingungsgemäßen						
			Sachverständigenverfahren	. 49					
		(2)	Rechtsschutzbedürfnis bei der						
			"isolierten" Feststellungsklage	. 51					
		(3)	Rechtsschutzbedürfnis bei der						
			Möglichkeit einer Leistungsklage	. 52					
d)	Prozessführungsbefugnis5								
	aa)	Prozessführungsbefugnis des							
		Versicherungsnehmers							
		(1)	Prozessführungsbefugnis des						
			Versicherungsnehmers bei der						
			Eigenversicherung	. 54					
		(2)	Prozessführungsbefugnis des						
			Versicherungsnehmers bei der						
			Fremdversicherung	. 56					
	bb)	Prozessführungsbefugnis des							
		Vers	sicherten	58					

				CC)	Proz	zesstunrungsbetugnis des			
					Abtr	etungsempfängers	59		
				dd)	Proz	zessführungsbefugnis bei mehreren			
						sicherern	60		
		2.	Ве	grün	dethe	eit der Klage	62		
			a)	Pas	sivle	gitimation des Beklagten	62		
			b)	Sch	lüssiç	gkeit der Klage	64		
			c)	Zulä	issige	Einwendungen des Versicherers	64		
	d) Darlegungs- und Beweislast im								
	Versicherungsprozess								
				aa)	Darl	egungslast im Versicherungsprozess	66		
				bb)	Bew	eislast im Versicherungsprozess	69		
					(1)	Grundsätze der Beweislast im			
						Versicherungsprozess	69		
					(2)	Beweisführung im			
						Versicherungsprozess	70		
	e) Beweiserleichterungen im								
				Vers	siche	ungsprozess	76		
				aa)	Bew	eiserleichterungen in Allgemeinen			
					Vers	sicherungsbedingungen	76		
				bb)	Bew	eiserleichterungen hinsichtlich des			
					Sch	adenumfangs und der Schadenshöhe	76		
				cc)	Bew	eiserleichterungen durch die			
					Rec	htsprechung	78		
C.	Klage des Versicherers gegen den Versicherungsnehmer								
	I. Örtliche Zuständigkeit des Gerichts								
	II.	Darlegungs- und Beweislast des Versicherers85							
	III.								
		Kenntnis der Nichtschuld90							
		Entreicherungseinwand des							
						gsnehmers			
						Haftung des Versicherungsnehmers			
	IV.	Richtiger Klagegegner92							
	V.					ckzahlungsanspruchs	94		
	VI.				-	anspruch des Versicherers bei			
			_						
		1.	Vo	raus	setzu	ngen des Rückforderungsanspruchs	97		

		2.	Geltendmachung des Rückforderungsanspruchs	99				
Геі	12 R	ech	nt der Versicherungsaufsicht	101				
٩.	. Aufgaben und Ziele der Versicherungsaufsicht1							
3.	Vers	ich	erungsaufsichtsbehörden	107				
C. Hauptprobleme des Versicherungsaufsichtsrechts								
	I.	Erl	laubnispflicht für Versicherungsunternehmen	110				
		1.	Geschäftsleitung und sonstiges Leitungspersonal	.111				
		2.	Personen mit sonstigen Schlüsselaufgaben	115				
		3.	Weitere Anforderungen für das antragsstellende					
			Unternehmen	116				
	II.	Gr	enzüberschreitende Tätigkeiten von					
		Er	stversicherungsunternehmen	118				
		1.	Tätigkeit zwischen Inland und EU/EWR-Staat	118				
			a) Tätigkeit ausgehend von einem EU/EWR-Staat.	119				
			b) Tätigkeit ausgehend vom Inland	122				
		2.	Tätigkeit zwischen Inland und Drittstaat	124				
			a) Tätigkeit ausgehend von einem Drittstaat	124				
			b) Tätigkeit ausgehend vom Inland	126				
	III.		eitere Aspekte der Versicherungsaufsicht					
		1.	Kontrolle der Geschäftsleiter	127				
		2.	Kontrolle der Anteilseigner einer					
			"bedeutenden Beteiligung"	128				
		3.	Kontrolle der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	130				
		4.	Überwachung der Bestandsübertragung					
		5.	Outsourcing durch Versicherungsunternehmen					
		6.	Unerlaubte Versicherungsgeschäfte					
	IV.	Eir	ngriffsinstrumentarium der Aufsichtsbehörde	142				
i+,	aratuu	rvo.	rzejchnie	1/6				